

Über 120 Teilnehmer beim 4. Paradieslauf

Sportliches Naturerlebnis fand erneut großen Zuspruch

■ Bei bestem Laufwetter machten sich am 21. April wieder zahlreiche Lauf Freunde aus Nah und Fern auf den Weg zum 4. Paradieslauf in Dippmannsdorf. Nach dem großen Zuspruch im Vorjahr blieb man bei dem bewährten Konzept, so dass neben den Laufstrecken über 6 und 12 km auch wieder ein Kinderlauf und eine Runde über 6 km für Nordic Walking angeboten wurde. Insgesamt fühlten sich auch in diesem Jahr wieder über 120 Teilnehmer aus allen Altersklassen durch die Veranstaltung des Feuerwehrvereins Dippmannsdorf e.V. angesprochen. Die Strecke führte wie gehabt vom Naturbadeteich am Fuße des Hohen Flämings steil bergauf in den Wald. Nach hügeligem Streckenverlauf wurde schließlich wieder die Ortslage Dippmannsdorf erreicht, wo die Läufer am Rande des Naturquellgebietes entlang und über den Kindererlebnisweg wieder ins Naturbad einliefen. Dort angekommen wurden sie durch die Trommler und den Jubel der Zuschauer zum Endspurt animiert.

Zum Auftakt wurde der Kinderlauf über 600 Meter gestartet. 26 Kinder gingen dabei an den Start und am Ende konnten sich Elias Temmen von der Feuerwehr Ragösen als schnellster Junge und Emelie Fischer von der Feuerwehr Dippmannsdorf als schnellstes Mädchen durchsetzen. Nach dem Zieleinlauf der Kinder herrschte zum Start der Hauptläufe abermals großes Gedränge an der Startlinie. Bei den 27 Läufern über 6 km setzten sich Stephan Nagel vom FC Deetz bei den Männern und Paula Cierpinski aus Golzow bei den Frauen durch. Im Nordic Walking begaben sich insgesamt 32 Teilnehmer an den Start. Bei den Männern lief hier Peter Hoppe von der Nordic-Walking-Gruppe aus Bad Belzig als Erster über die Ziellinie, wäh-



rend Andrea Müller vom Feuerwehrverein Dippmannsdorf die schnellste Frau war. In der Königsdisziplin über 12 km siegte von insgesamt 36 Läufern abermals Lars Habedank vom Feuerwehrverein Dippmannsdorf mit deutlichem Vorsprung. Die schnellste Zeit in der Frauenwertung über 12 km wurde durch Ariane Niendorf vom SV Wasserfreunde Brandenburg gelaufen.

Alle Teilnehmer erhielten Urkunden und die Erstplatzierten wurden jeweils mit Pokalen geehrt. Nach den Siegerehrungen ließen es sich viele Teilnehmer nicht nehmen, noch etwas Sonne im Naturbad Dippmannsdorf zu tanken. Die Organisatoren und die zahlreichen Helfer aus den Reihen des Feuerwehrvereins Dippmannsdorf zeigten sich am Ende zufrieden mit der großen Resonanz und dem reibungslosen Ablauf. An der Durchführung des Paradieslaufes wird man daher auch zukünftig festhalten, so dass die 5. Auflage voraussichtlich im April 2014 stattfinden wird.

Die Ergebnislisten sowie weitere Fotos können im Internet unter www.dippmannsdorf.de abgerufen werden.

*Christian Knie,
Feuerwehrverein Dippmannsdorf e.V.*